

Verband der Hühner-, Groß- und Wassergeflügelzüchtervereine

zur Erhaltung der Arten- und Rassenvielfalt e. V.

im BDRG e. V.

Jahreshauptversammlung 2009

am 9. August 2009 um 9.30 Uhr in Dörverden-Barme

Niederschrift

Erich Mahlstedt, 1. Vorsitzender des SV der Amrockszüchter, hatte zur VHGW-Tagung 2009 nach Dörverden-Barme eingeladen. Am Vortag der JHV war der VHGW-Vorstand mit einer kleinen Delegation von der Bürgermeisterin, Frau Karin Meyer, ins Rathaus eingeladen worden. Hier wurden interessante Gespräche u. a. über die Sorgen und Nöte der Rassegeflügelzüchter geführt, die bei der Bürgermeisterin ein offenes Ohr fanden. Am Samstagabend lockerten zwei amüsante Einakter einer regionalen Laienspielgruppe den geselligen Züchterabend auf.

Jahreshauptversammlung am 9. August 2009 in Dörverden-Barme

Am Sonntag, den 9. 08. 2009 begann die Jahreshauptversammlung um 9.40 Uhr. In die Anwesenheitsliste hatten sich 80 Teilnehmer eingetragen. 21 Mitgliedsvereine waren durch ihren 1. Vorsitzenden vertreten und 39 Vereine hatten einen Delegierten beauftragt. 200 Stimmkarten wurden insgesamt ausgegeben. Erich Mahlstedt begrüßte zunächst alle Anwesenden im Namen des SV der Amrockszüchter sehr herzlich und gab einige organisatorische Dinge bekannt. Dabei lud er die mitgereisten Gäste ein, mit seiner Ehefrau dem Pferdemuseum einen Besuch abzustatten. Danach übergab er die Versammlungsleitung dem 1. VHGW-Vorsitzenden Michael von Lüttwitz.

TOP 1 - Begrüßung und Grußworte der Gäste

Der Vorsitzende eröffnete die JHV und zeigte sich über die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste erfreut. Michael von Lüttwitz begrüßte die Bürgermeisterin von Dörverden, Karin Meyer, sowie den BDRG-Präsidenten Wilhelm Riebniger. Er hieß den 2. Vizepräsidenten des BDRG Manfred Kull, den stellvertretenden Schatzmeister des BDRG und LV-Vorsitzenden von Sachsen Christoph Günzel sowie den LV-Vorsitzenden von Hannover, Egon Dopmann, sehr herzlich willkommen. Weiterhin begrüßte Michael von Lüttwitz Karl Stratmann vom VZV, Günter Meyer vom VZI sowie Rainer Dammers vom VDT. Er richtete seine Grüße an Horst Dieter Ratzki vom VDRP, an den KV-Vorsitzenden Heinz-Hermann Huhs und an Heiner Harms vom GZV Morsum. Sein Willkommensgruß galt auch allen Ehrenmitgliedern und Ehrenmeistern des VHGW.

Anschließend stellte Michael von Lüttwitz die neuen SV-Vorsitzenden vor, sofern sie anwesend waren: Michael Marschall vom SV d. Z. zur Erhaltung Asiatischer Krähherrassen, Ulrich Krüger vom SV d. Z. Bergischer Hühnerrassen, Julius Kölsch vom SV der Cubalayazüchter, Kurt Porzel vom SV d. Z. Deutscher Reichshühner und Zwerg-Reichshühner, Wilhelm Brinkwirth vom SV d. Z. der Kraienköpfe und Zwerg-Kraienköpfe (kommissarisch), Heiko zur Mühlen vom SV d. Z. des Mechelner Huhns (kommissarisch), Edgar Kliewe vom SV Deutscher Orpingtonzüchter (kommissarisch), Uwe Dunkel vom SV d. Ramelsloher-Züchter und Monika Kosmahl vom SV d. Z. des Sundheimer- u. d. Zwerg-Sundheimerhuhnes.

Wilhelm Riebinger ging in seinem Grußwort auf die Wichtigkeit guter Kontakte mit Politikern und Amtsveterinären auf allen Ebenen ein. Viele unverständliche Vorschriften und Auflagen beruhten auf Unkenntnis. Man müsse eine klare Trennung zwischen Tiermärkten und geordneten Geflügelschauen mit Verkauf vornehmen. Sehr kritisch ging er auf die aktuellen, nicht haltbaren Antworten des Bundeslandwirtschaftsministeriums auf eine Anfrage von Bündnis90/DIE GRÜNEN ein.

Karl Stratmann nutzte sein Grußwort, um den neuen Flyer des VZV vorzustellen, der in provokanter Weise auf die Haltungprobleme der Rassegeflügelzucht insbesondere im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen aufmerksam macht. Dieser Flyer soll während des Wahlkampfes an möglichst viele Abgeordnete weitergegeben werden. Michael von Lüttwitz sagte vollste Unterstützung zu. Weiterhin überbrachte Karl Stratmann die Grüße des JuWiRa, der die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Rassegeflügelzucht fördert.

Nach weiteren Grußworten der Gäste und dem Austausch von Gastgeschenken stieg Michael von Lüttwitz in die Tagesordnung ein.

TOP 2 - Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung war jedem Mitgliedsverein rechtzeitig zugegangen und außerdem in der Fachpresse sowie auf der VHGW-Homepage veröffentlicht worden. Die TO wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Michael von Lüttwitz berichtete, dass der Kassenprüfer Karl-Heinz Neeb erkrankt ist und der Ersatzkassenprüfer Erich Kowert aus familiären Gründen verhindert ist. Klaus Assmann, Kassierer des SV d. Z. der Dresdner und Zwerg-Dresdner hat bereits am Vortag die Kasse geprüft. Der Vorsitzende bat um Zustimmung, dass Klaus Assmann als Ersatzrevisor genehmigt wird. Die Delegierten willigten einstimmig ein.

TOP 3 - Ehrung der Verstorbenen

Michael von Lüttwitz bat die Anwesenden, sich im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend nannte er Fritz Schöne, Ehrenmitglied im VHGW und früherer BZA-Obmann für die Sparte I sowie die beiden SV-Vorsitzenden Klaus Blömer vom SV der Kraienköpfe und Karl Bengen vom SV columbiafarbiger Wyandotten. Er nannte es eine Verpflichtung, deren Leistungen und Errungenschaften als Erbe fortzuführen.

TOP 4 - Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2008

Das Protokoll der JHV 2008 war jedem Mitgliedsverein mit der VHGW-Info schriftlich zugegangen, außerdem war es in beiden Fachorganen und im Internet veröffentlicht worden. Die Versammlung verzichtete auf das Verlesen und genehmigte das Protokoll ohne Einwände einstimmig.

TOP 5 - Mitgliederentwicklung und Neuaufnahme

Michael von Lüttwitz berichtete, dass die Mitgliederzahlen auch im VHGW leicht rückläufig sind, allerdings bei weitem nicht so frappierend wie in manchen Landesverbänden. Gegenüber dem Vorjahr habe der VHGW 197 Mitglieder weniger und damit aktuell 7467 Mitglieder. Er führte den Mitgliederschwund auf die fraglichen politischen Vogelgrippebekämpfungsmaßnahmen wie die Einstellung und auf überalterte Strukturen zurück. Erfreulicherweise gab es auch eine Neuaufnahme, die von den Delegierten einstimmig bestätigt wurde: Neu gegründet hatte sich mit 34 Mitgliedern der Groß- und Wassergeflügelzüchterverein Kurhessen mit Jürgen Schelberger als 1. Vorsitzenden.

TOP 6 - Berichte

6.1 - Jahres- und Tierschutzbericht des 1. Vorsitzenden (Michael von Lüttwitz)

Michael von Lüttwitz ließ in seinem kombinierten Jahres- und Tierschutzbericht noch einmal die Höhepunkte des abgelaufenen Geschäftsjahres Revue passieren und verwies auf seinen ausführlichen Jahresbericht in der BDRG Info 2009.

Der Vorsitzende sprach die Probleme der Geflügelhaltung im Siedlungs- und Außenbereich an und plädierte für informative Gespräche mit den zuständigen Behörden. Dann ging er auf die Vogelgrippeproblematik ein, die vom Bundeslandwirtschaftsministerium bei Fragen durch Repressalien und Ignoranz geprägt sind. Die Stellung des VHGW innerhalb des BDRG und die Ablehnung einer Gleichberechtigung der Fachverbände durch einige eher kleine Landesverbände waren ebenso ein Thema seines Jahresberichtes wie auch die gerichtlichen Auseinandersetzungen in Sachen Haubenentenproblematik sowie Keulungen von Rassegeflügel.

Er bedankte er sich bei den Züchtern für ihr Engagement, viele alte, vom Aussterben bedrohte Rassen zu züchten und damit nicht nur über Rassenerhalt zu reden, sondern ihn aktiv zu praktizieren.

6.2 - Jahresbericht des 2. Vorsitzenden (Paul-Erwin Oswald)

Der 2. Vorsitzende sprach die gleichberechtigte Stellung der Fachverbände mit den Landesverbänden im BDRG an und zeigte anhand eines Rechenbeispiels der Stimmenverteilung auf, dass keineswegs mit erdrutschartigen Veränderungen zu rechnen sei, wenn eine Gleichstellung vollzogen würde. Satzungen könne man jederzeit ändern, wenn man wolle.

Paul-Erwin Oswald kritisierte auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des betroffenen SV, dass das in Lohfelden unverzüglich angekündigte Gespräch bezüglich Gerichtssache Landenten mit Haube zwischen dem Präsidenten, Dr. Tiemann, Prof. Schille und RA Müller immer noch nicht anberaumt sei und zeigte sich von der Untätigkeit des BDRG in dieser Sache enttäuscht. Insgesamt wünschte er sich mehr Informationen von der Spitze zur Basis.

Zum Abschluss seines Berichtes machte der 2. Vorsitzende noch auf die Stammschau „Rote Liste“ auf der VHGW-Schau in Hannover aufmerksam und stellte wiederum ein Preisrätsel in Aussicht, das von der Firma DEUKA gesponsert wird.

6.3 - Aktuelles aus der Arbeit des VHGW-Zuchtausschusses (Dietmar Kleditsch)

Dietmar Kleditsch berichtete über das Zusammenrücken Europas und die Festlegung des deutschen Rassegeflügelstandards als Leitstandard für Europaschauen. Er ging auf die bereits durchgeführten und auf die noch geplanten Europaschauen mehrerer Rassen ein. Dann erläuterte er die Vergabebedingungen für den Europameister und das Europachampionat. Informationen über neu anerkannte Farbschläge sowie die aus der Sichtung zur Vorstellung zugelassenen Rassen durften natürlich im Zuchtausschussbericht nicht fehlen. Weiterhin berichtete Dietmar Kleditsch über durchgeführte Gewichtskontrollen von Spitzentieren, bei denen teilweise klare Überschreitungen des Standardgewichtes festgestellt wurden. Fazit: nicht die größten und schwersten Tiere sollen vorgezogen werden, sondern diejenigen, die auch beim Gewicht den Anforderungen des Standards entsprechen. Enten, die an der Hinterzehe kaum noch eine Krallen haben, sollen maximal die Note g92 erhalten.

6.4 - Kassenbericht (Norbert Preis)

Norbert Preis trug seinen Kassenbericht vor, der abweichend vom schriftlich vorgelegten Kassenbericht um EUR 0,75 höhere Beitragseinnahmen aufwies.

TOP 7 - Aussprache zu den Berichten

Präsident Riebinger stellte klar, dass RA Thomas Müller zwar vom BDRG bezahlt werde, jedoch kein BDRG-Anwalt sei. Die Aussagen von Paul-Erwin Oswald zum Thema Landenten mit Haube dementierte er, da bereits Gespräche mit Dr. Tiemann stattgefunden hätten und auch kurzfristig ein Gesprächstermin anberaumt worden sei.

Zfr. Dunkel berichtete über ein gutes Verhältnis der GEH zum SV der Vorwerkkzüchter, jedoch bestehe die GEH darauf, die Rasse sei nur durch die Aktivitäten der GEH erhalten worden und erkenne die über 100jährige Erhaltungszuchtarbeit des zuständigen SV nicht an.

TOP 8 - Bericht der Kassenprüfer

Manfred und Klaus Assmann hatten zusammen am Vortag die Kasse geprüft. Manfred Assmann berichtete, dass keine Beanstandungen zu vermerken seien, alle Belege seien vorhanden und stimmten mit den Eintragungen überein. Er bescheinigte dem Kassierer eine korrekte Arbeit.

TOP 9 - Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft

Die von Manfred Assmann beantragte Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes wurde einstimmig gewährt.

TOP 10 - Haushalt 2010

10.1 - Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2010

Der schriftlich vorgelegte Haushaltsvoranschlag wurde einstimmig genehmigt.

10.2 - Festlegung des Beitrages

Der Beitrag bleibt unverändert bei € 0,75 pro Mitglied.

TOP 11 - Fachreferat von Manfred Kull: „Der BDRG und die Stellung seiner Fachverbände“

Manfred Kull stellte zu Anfang seines Referates klar, dass er in dem Referat ausschließlich seine persönliche Meinung und Erfahrung wiedergäbe, die bisher nicht im Präsidium ausdiskutiert seien. Zunächst legte er dar, dass auch der VDRP und das Zuchtbuch in die Diskussion um die Stellung der Fachverbände einbezogen werden müssten. Insgesamt sähe er jedoch in einer Gleichstellung keinen Nutzen für die Fachverbände.

Über die Zukunft des BDRG mache er sich Gedanken, da er eine Finanzierung über den BR nicht mehr lange für möglich halte. Manfred Kull favorisierte eindeutig einen Kopfbeitrag bei dann vielleicht nur noch 120.000 Mitgliedern. Ein starker BDRG mit entsprechenden Unterorganisationen sollte dann auch umbenannt werden in den „Bund zum Schutz und zur Erhaltung von Rassegeflügel“.

Mittagspause

TOP 12 - Ehrungen

Zum Meister der Rassegeflügelzucht im VHGW wurden Rolf Dietzel und Hans-Georg Schönthal vom SV der Hamburgerzüchter sowie Wilhelm Osterkamp vom SV der Australorpszüchter ernannt. Die Geehrten nahmen unter dem Applaus der Teilnehmer ihre Ehrung entgegen. Erich Kowert vom SV der Dominikanerzüchter wird zur VHGW-Schau in Hannover geehrt werden.

Michael von Lüttwitz gratulierte den Sondervereinen, die in diesem Jahr ein Jubiläum hatten und bat die Delegierten zur Bühne, um die Jubiläums-Ehrengaben vom VHGW und BDRG überreichen zu können. Er gratulierte der Vereinigung d. Z. Bergischer Hühnerrassen zum 125-jährigen Jubiläum sowie dem SV d. Z. rosenkämmiger Italiener zum 100-jährigen Jubiläum. Der SV d. Z. rebhuhnfarbig- und silberfarbiggebänderter Wyandotten hatte ebenfalls 100-jähriges Jubiläum, jedoch keinen Delegierten entsandt.

TOP 13 - Wahlen

13.1 - Beisitzer fürs Internet

Der als Internetbeauftragter im vergangenen Jahr neu gewählte Christian Schulz hatte bereits nach einem halben Jahr wegen Arbeitsüberlastung seinen Rücktritt erklärt. Dadurch war der Internetauftritt des VHGW stark ins Stocken geraten und vorübergehend nicht aktuell. Mit großer Freude berichtete Michael von Lüttwitz, das sich Hubert Spöcker zusammen mit seinem Sohn Stefan Spöcker wieder bereit erklärt hat, die VHGW-Homepage zu betreuen. Beide arbeiten sogar bereits an einem technisch neu gestalteten Internetauftritt, der im Herbst ins Netz gehen soll. Hubert Spöcker stellt jedoch die Bedingung, nicht dem Vorstand anzugehören und dementsprechend keinerlei weitere Verpflichtungen wahrnehmen zu müssen. Weitere Vorschläge

für den Internetbeauftragten kamen nicht aus der Versammlung. Die Delegierten waren einstimmig dafür, dass Hubert Spöcker Internetbeauftragter ohne Sitz im Vorstand sein soll.

13.2 - Kassenprüfer

Manfred Assmann scheidet als Kassenprüfer aus. Die Versammlung schlug Wiederwahl vor und die Entscheidung erfolgte einstimmig für Manfred Assmann zum Ersatzkassenprüfer.

TOP 14 - VHGW-Bundestagung 2010 in Südlohn-Öding (SV der Entenzüchter)

Der 1. Vorsitzende des SV der Entenzüchter, Paul-Erwin Oswald, gab einen kurzen Vorbericht zur nächsten VHGW-Tagung.

TOP 15 - Bundestagungen ab 2013

Für das Jahr 2013 lag kein Antrag auf Übernahme der VHGW-Tagung vor. Michael von Lüttwitz bat die Delegierten, die Information in die Vereine zu tragen, dass Ausrichter für die Tagungen ab 2013 gesucht werden.

Ergänzend gab er bekannt, dass die vom SV der Cochinchin- und Brahmazüchter für das Jahr 2012 übernommene Tagung im Raum Ingolstadt stattfinden wird.

TOP 16 - VHGW-Bundesschauen

16.1 - Vorbericht zur 36. VHGW-Bundesschau 2009 in Hannover

Manfred Schmidt gab als Ausstellungsleiter einen Vorbericht über die VHGW-Bundesschau 2009 in Hannover. Man rechne mit 15.000 Tieren und sei neugierig, wie sich die Wirtschaftskrise auf das Meldeverhalten auswirken werde. Eine Einlasskontrolle der Tiere werde es diesmal nicht geben, jedoch sei die Angabe der 12-stelligen Registriernummer des Veterinäramtes auf der Ringkarte erforderlich.

TOP 16.2

Nach dem Versammlungsbeschluss über gemeinsame Verbandsschauen aus Kostengründen im vergangenen Jahr hat sich auch der VZV dieser Thematik angenommen. Michael von Lüttwitz dankte dem VZV dafür, dass er keine weiteren Schauen nach 2014 fest vergeben hat, da zunächst beobachtet werden soll, wie die gemeinsamen Austragungsorte angenommen werden. Für 2010 und 2011 waren allerdings die Schauen im jeweiligen Fachverband bereits vergeben (VHGW beide Jahre in Erfurt), so dass der VHGW sich an die vom VZV festgelegten Schauen bis 2012 bis 2014 anschließen muss. 2012 sollte ursprünglich in Leipzig der gemeinsame Austragungsort sein, Leipzig hat aber inzwischen für 2012 die Europaschau übernommen, so dass dort die Verbandsschauen untergehen würden. Man konnte sich mit den Ausstellungsleitungen einigen, dass die VHGW- und VZV-Schau 2012 in Ulm und 2013 in Leipzig stattfinden wird, wobei 2013 dann auch der VDT mit von der Partie sein wird. 2014 wird dann die gemeinsame Schau in Hannover sein.

TOP 17 - Satzungsänderung: VHGW als Erhaltungszuchtverband (Namensänderung)

Schon vor einigen Jahren wurde den Mitgliedsvereinen empfohlen, den Erhaltungszuchtgedanken in ihrem Vereinsnamen einzubauen. Etliche SV sind diesem Vorschlag inzwischen gefolgt, so dass die logische Konsequenz sein muss, dass auch der Dachverband seinen Namen dahingehend ändert. Dies soll jedoch geschehen, ohne das Kürzel VHGW zu ändern. Michael von Lüttwitz schlug vor, den Verband zukünftig „Verband der Hühner-, Groß- und Wassergeflügelzüchtervereine zur Erhaltung der Arten- und Rassenvielfalt“ zu nennen. Die Zustimmung dazu erfolgte einstimmig.

Weiterhin führte der Vorsitzende aus, sei es notwendig, eine weitere Satzungsänderung durchzuführen, da der VHGW wie auch die anderen Fachverbände zugestanden bekam, die Anerkennung neuer SV oder bezirklicher Vereine selbst vorzunehmen. Bisher hieß es unter § 3 Mitgliedschaft unter Absatz 1: Mitglieder des VHGW sind: vom BDRG anerkannte Sondervereine. Nunmehr muss es heißen: vom VHGW anerkannte Sondervereine. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

TOP 18 - Anträge

Anträge lagen keine vor.

TOP 19 - Verschiedenes

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, bedankte sich Michael von Lüttwitz beim Ausrichter der Tagung und überreichte Erich Mahlstedt als Dank und Anerkennung einen Ehrenteller.

Der 2. Vorsitzende Paul-Erwin Oswald übernahm das Schlusswort und bedankte sich bei Erich Mahlstedt für die sehr gut organisierte Tagung, bei Manfred Kull für das eindrucksvolle Fachreferat, bei den Delegierten für die konstruktive Mitarbeit sowie bei seinen Vorstandskollegen für ihre Unterstützung.

TOP 20 - Ausgabe der RZ-Gutscheine für die Schausaison 2009/2010

Die Ausgabe der RZ-Gutscheine bildete gegen 13.45 Uhr den Abschluss dieser harmonisch abgelaufenen Jahreshauptversammlung.

gez. Lydia Pfeffer
Protokollführerin